

PRESSEMITTEILUNG

Bildungsstiftung fördert Abiturientin mit 4.000 Euro

Ehepaar Heinz und Anneliese Weritz prämiieren beste Paderborner Schülerin im Fach Physik

Paderborn. Der frühere Studiendirektor am Reismann-Gymnasium Heinz Weritz zeichnet gemeinsam mit seiner Gattin Anneliese vorbildliche Leistungen junger Menschen in Mathematik, Naturwissenschaften und Sport aus. „Wir brauchen Schülerinnen und Schüler, die mit Disziplin und Ehrgeiz etwas Besonderes erreichen wollen“, sagte Heinz Weritz bei der Verleihung seines Förderpreises in den vergangenen Jahren stets.

Der mit 4.000 Euro prämierte Förderpreis für besondere Leistungen ging in diesem Jahr an Elena Nitsche, Schülerin des Pelizaeus-Gymnasiums in Paderborn. Sie erzielte in den Physik-Fachklausuren der Oberstufe einen Notendurchschnitt von 15,0 Punkten und war damit die beste Schülerin aller sechs Gymnasien Paderborns. Das Stifterehepaar Weritz hatte sich bei Stiftungsgründung im Jahr 2012 bewusst dafür entschieden, den Fokus nicht auf die Abiturprüfung zu legen, sondern auf den langen Klausurenzeitraum davor. „Wir möchten Schüler fördern, die langfristig ihren Ehrgeiz unter Beweis gestellt haben“, zitierte die Jury-Vorsitzende Helga Lazar das Stifterpaar. Mit diesem Preis sollen herausragende Leistungen geehrt werden, und gleichzeitig soll für die jungen Leute mit der finanziellen Unterstützung der Einstieg in einen neuen Lebensabschnitt, beispielsweise in ein hochwertiges Studium, erleichtert werden.

Die Preisträgerin Frau Nitsche überzeugte wie viele der Preisträger und Preisträgerinnen in den vergangenen Jahren zudem durch Ihr Gesamtengagement über das Fach Physik hinaus: 15 Punkte in der Physikprüfung im Abitur, ein Abitur-Notendurchschnitt von 1,0, mit Harfe, Kontrabass und E-Bass spielt sie sowohl klassische Musik und ist in einer Bigband aktiv, und tanzt zudem auf hohem Niveau.

Schon früh hat sie durch die Teilnahme an diversen Wettbewerben in naturwissenschaftlichen Fächern und ihrem langen Auslandsaufenthalt in Arkinsor in den USA in der 10. Jahrgangsstufe ihren Blick erweitert. Nun wird sie Paderborn vorerst verlassen und in Bonn ein Physikstudium beginnen. „Mathematik ist für mich das Werkzeug, aber mit der Physik kann ich die Welt erklären“, sagt sie freudestrahlend. Den Förderpreis und die Hochachtung hat sich Frau Nitsche verdient und setzt hiermit die tolle Tradition der Heinz und Anne Weritz-Bildungsstiftung fort, dauerhaft herausragende Leistungen zu fördern.



Foto: Sparkasse. Juryvorsitzende Helga Lazar überreicht in Vertretung des Stifterpaares der Preisträgerin Elena Nitsche die Förderurkunde.